

28.11.74

s.C.41.103.2.(5) - TE/gru

3003 Bern, den 9. Oktober 1973

Notiz an den Departementsvorsteher

- IDA 4. Aufstockung
- Haltung der Schweiz

1. Allgemeines

1.1. Die International Development Association (IDA) ist eine 1959 ins Leben gerufene Tochtergesellschaft der Weltbank. Ihr Zweck ist, den Mitgliedsländern Kredite zu Vorzugsbedingungen zu gewähren. Im Geschäftsjahr 1972/73 hat sie 80 Darlehen im Gesamtbetrag von 1'357 Millionen Dollar an 43 Länder erteilt.

Die erforderlichen Mittel werden in erster Linie durch Beiträge der Mitgliedstaaten und durch zusätzliche "Aufstockungen" des Kapitals (1964: 750 Millionen Dollar, 1969 ca. 1'200 Millionen Dollar, 1972 ca. 2'500 Millionen Dollar) aufgebracht.

1.2. Seit Ende 1972 laufen Bemühungen um eine vierte Aufstockung im Gesamtbetrag von 4'500 Millionen Dollar, die ab 1974 in drei jährlichen Raten einzubringen wären. Den USA, die bisher einen Anteil von 40 % finanziert hatten, kommt naturgemäss eine Schlüsselrolle zu. Da der US-Kongress bisher noch keine Mittel für diese vierte Aufstockung freigegeben hat, konnten die amerikanischen Unterhändler an den vor kurzem stattgefundenen

Verhandlungen in Nairobi keine Zusicherungen abgeben. Immerhin scheint es gewiss, dass die USA ihren Anteil auf  $33 \frac{1}{3} \%$  begrenzen und somit jährlich nur 500 Millionen Dollar übernehmen. Um das Gesamtvolumen doch zu erreichen, werden die Beiträge insbesondere der BRD und Japans, aber auch kleinerer Mitgliedstaaten, erhöht. Die Aufstockung sollte möglichst auf den 1. Juli 1974 in Kraft treten.

## 2. Haltung der Schweiz

Die Schweiz hat sich an der zweiten Aufstockung mit 52 Millionen Franken und an der dritten mit 130 Millionen Franken beteiligt. Es handelte sich, da wir nicht Mitglied des IMF sind, nicht um Beiträge, sondern um zinslose Darlehen auf 50 Jahre. Bei einem allfälligen Beitritt zum IMF könnten wir uns diese Darlehen als Beiträge gemäss unserer Quote anrechnen lassen.

Für die vierte Aufstockung ist auf Verwaltungsebene ein Beitrag von 180 Millionen Franken oder - im Rahmen der Anstrengungen, das angestrebte Gesamtvolumen von 4'500 Millionen Dollar trotz des reduzierten Beitrages der USA doch erreichen zu können - von 200 Millionen Franken, verteilt auf 3 Jahresraten, vorgesehen. Diese Mittel könnten einem Rahmenkredit für Finanzhilfe ab 1975, nach Zustimmung von Bundesrat und Parlament, entnommen werden.

Angesichts der angespannten Budgetlage und dem zu erwartenden Referendum gegen das Entwicklungshilfegesetz sollte diesem geplanten IDA-Darlehen im Moment keine zu grosse Publizität zukommen.

Finanz- und Wirtschaftsdienst

J. Zwahlen  
(Zwahlen)